

# Global Payment Plus - Release Notes GPP 6.10

Neue Funktionen in Global Payment Plus 6.10 (Oktober 2025)

Mit dem GPP-Release 6.10 setzen wir die Änderungen im Zusammenhang mit der Instant Payments Regulation und insbesondere der Empfängerüberprüfung, Verification of Payee, um. Alle Details zu diesen regulatorischen Neuerungen finden Sie im ersten Abschnitt der Release Notes. Im Release ebenfalls enthalten sind verschiedene funktionale Erweiterungen in der Anwendung. Die Liquiditätsplanung wurde um eine tägliche Planungsansicht erweitert, die Ihnen ab sofort ergänzend zur monatlichen Ansicht zur Verfügung steht. Die UETR (Unique End-to-end Transaction Reference) wird neben dem Ausweis in den CAMT-Auszügen nun auch in den Echtzeitumsätzen angezeigt. Für in Global Payment Plus eingebundene Termingeldkonten ist ab sofort die Anzeige eines Echtzeit-Saldos möglich. Alle Details zu den Neuerungen finden Sie in den nachfolgenden Abschnitten.

#### Inhaltsverzeichnis Release GPP 6.10

1.	Instant Payments Regulation & Verification of Payee (VoP)	2
1.1.	Einleitung	2
1.2.	Empfängerüberprüfung bei manuell erfassten Aufträgen	2
1.3.	Anzeige und Prüfung des VoP-Ergebnisses in den "Offenen Aufträgen"	4
1.4.	Freigabe von Aufträgen mit Empfängerüberprüfung	7
1.5.	Empfängerüberprüfung bei Datei-Uploads	7
1.6.	Empfängerüberprüfung bei Daueraufträgen	9
1.7.	Download des VoP Status Reports	9
1.8.	Erweiterung von Instant-Payment Zahlungen im SEPA-Raum	10
2.	Liquiditätsplanung mit täglicher Ansicht	11
3.	Anzeige der UETR in den Echtzeitumsätzen	12
4.	Anzeige Echtzeit-Saldo für Termingeldkonten	12

# 1. Instant Payments Regulation & Verification of Payee (VoP)

# 1.1. Einleitung

Die EU-Verordnung zu Echtzeitüberweisungen verfolgt das Ziel, die Nutzung und die Akzeptanz von Echtzeitüberweisungen europaweit zu fördern und zu vereinheitlichen. Ein bedeutender Meilenstein ist hierbei der 9. Oktober 2025: Ab diesem Datum sind alle Zahlungsdienstleister dazu verpflichtet, Echtzeitüberweisungen überall dort anzubieten, wo bereits SEPA-Überweisungen möglich sind.

Ein zentraler Baustein der Verordnung ist die Einführung einer Empfängerüberprüfung (Verification of Payee, kurz: VoP). Dabei werden vor Ausführung eines Zahlungsauftrags die eingegebene Empfänger-IBAN und der Empfängername mit den bei der Empfängerbank hinterlegten Daten abgeglichen. Ziel der Empfängerüberprüfung ist, die Sicherheit im SEPA-Zahlungsverkehr weiter zu erhöhen, da Abweichungen zwischen Empfängername und IBAN frühzeitig erkannt werden können. Die Empfängerüberprüfung ist dabei nicht nur für Echtzeitüberweisungen, sondern verpflichtend ebenfalls für reguläre SEPA-Überweisungen durch die Zahlungsdienstleister anzubieten.

In den folgenden Abschnitten finden Sie eine Übersicht der in Global Payment Plus mit dem Release 6.10 umgesetzten Änderungen im Zusammenhang mit der Instant Payments Regulation und insbesondere der Empfängerüberprüfung.

# 1.2. Empfängerüberprüfung bei manuell erfassten Aufträgen

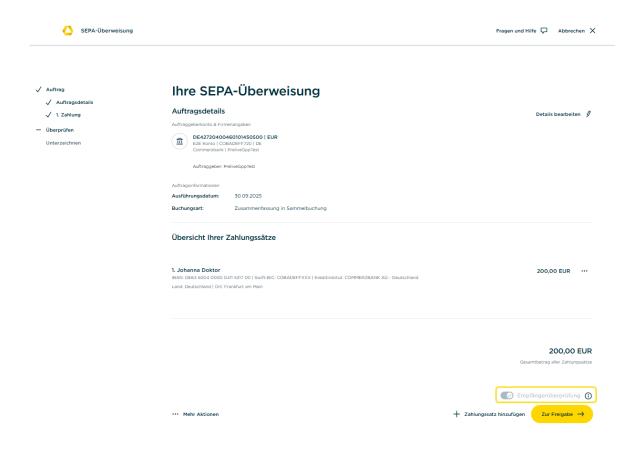
Ab dem 09. Oktober 2025 wird für manuell erfasste SEPA-Einzelzahlungen automatisch eine Empfängerüberprüfung (Verification of Payee / VoP) durchgeführt. Für Aufträge mit Empfängerüberprüfung wurden die neuen EBICS Auftragsarten CTV (SEPA-Überweisungen mit VoP) und CIV (SEPA-Echtzeitüberweisungen mit VoP) eingeführt. Bei der Erfassung von mehreren Transaktionen (Zahlungssätzen) in einem Auftrag können Sie wählen, ob Sie die Empfängerüberprüfung nutzen oder darauf verzichten möchten.

Nach Erfassung eines Auftrags wird Ihnen vor Freigabe auf der Übersichtsseite ein Schalter für die Durchführung der Empfängerüberprüfung angezeigt. Wurde nur ein einzelner Zahlungssatz erfasst, ist die Empfängerüberprüfung automatisch vorbelegt und kann nicht deaktiviert werden, da in diesem Fall die Überprüfung regulatorisch verpflichtend ist. Bei der Erfassung mehrerer Zahlungssätze ist der Schalter zunächst automatisch deaktiviert und ist von Ihnen zu aktivieren, wenn Sie eine Empfängerüberprüfung durchführen möchten.

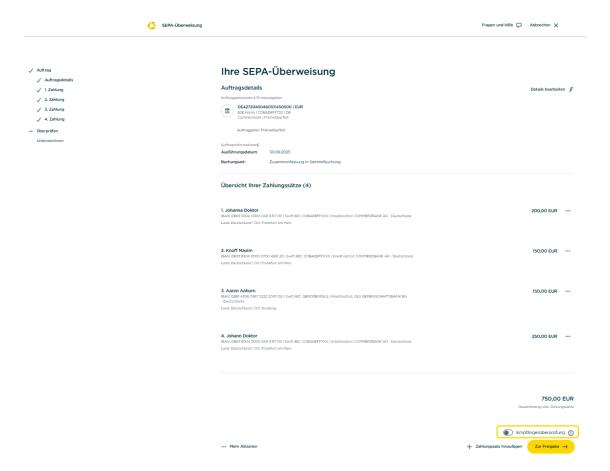
## Wichtige Hinweise:

- Um Zahlungen mit Empfängerüberprüfung einreichen zu können, müssen Sie von Ihrer Bank für die neuen EBICS Auftragsarten CTV und CIV berechtigt worden sein. Für Ihren Commerzbank Bankzugang erhalten Sie die Berechtigungen automatisch, wenn Sie bereits für die bisherigen SEPA-Auftragsarten ohne VoP (CCT bzw. CIP) berechtigt sind. Informieren Sie sich bei Ihrer Drittbank, wie und wann Ihnen dort die neuen Auftragsarten zur Verfügung gestellt werden, damit Sie die Empfängerüberprüfung direkt zum Start nutzen können.
- Damit die neuen Auftragsarten in Global Payment Plus verwendet werden k\u00f6nnen, ist ab dem 09. Oktober ein aktueller Abruf Ihrer Berechtigungen vom jeweiligen Bankrechner erforderlich. Eine Beschreibung, wie Sie Ihre Berechtigungen aktualisieren, finden Sie hier. Die Aktualisierung muss f\u00fcr jeden Bankzugang durchgef\u00fchrt werden.
- Werden Ihnen die neuen Auftragsarten nach Aktualisierung der Berechtigungen nicht unter "Meine Auftragsarten" im Bereich
  "Sendeaufträge" angezeigt, wurden Sie noch nicht für diese Auftragsarten berechtigt. Kontaktieren Sie in diesem Fall bitte Ihre
  jeweilige Bank.
- Bei fehlender Berechtigung für eine VoP-Auftragsart ist es nicht möglich, eine Einzeltransaktion manuell zu erfassen und freizugeben. Sie erhalten dann den Hinweis, dass Sie nicht zur Einreichung des Auftrags mit der gewählten Auftragsart CTV bzw. CIV befugt sind. Werden weitere Zahlungssätze ergänzt, kann der Auftrag ohne VoP-Prüfung mit den bisherigen SEPA-Auftragsarten eingereicht werden. Die Nachmeldung der fehlenden Auftragsarten sollten Sie jedoch schnellstmöglich mit Ihrer Bank klären.

#### Auftrag mit nur einem Zahlungssatz und aktivierter Empfängerüberprüfung:

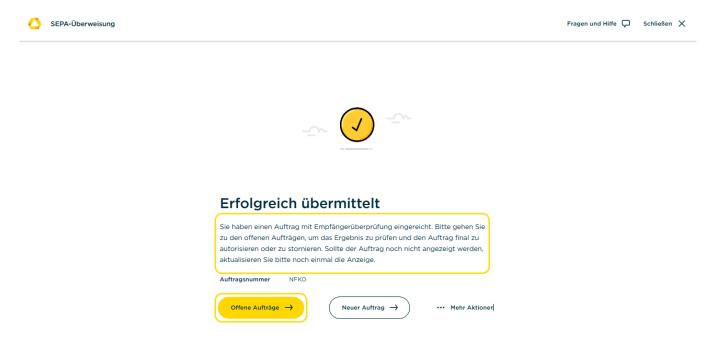


# Auftrag mit mehreren Zahlungssätzen und deaktivierter Empfängerüberprüfung:



Nach Übermittlung eines Auftrags mit Empfängerüberprüfung wird dieser anschließend zusammen mit dem Prüfergebnis in den Aufträgen zur Unterschrift angezeigt.

**Wichtig:** Bitte gehen Sie nach der Übermittlung zu den offenen Aufträgen, um das Ergebnis zu prüfen. Sie finden den Auftrag dort im Bereich "Aufträge für Sie zur Unterschrift", um ihn final zu autorisieren oder zu stornieren. Weitere Informationen finden Sie im nachfolgenden Abschnitt.

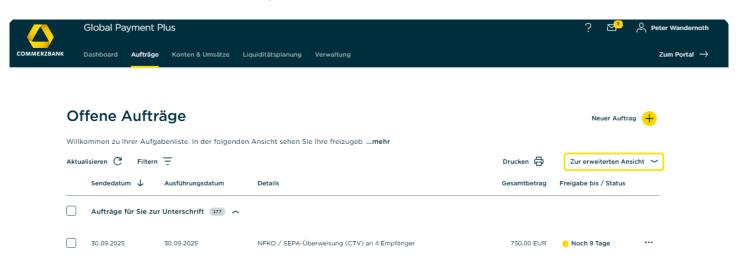


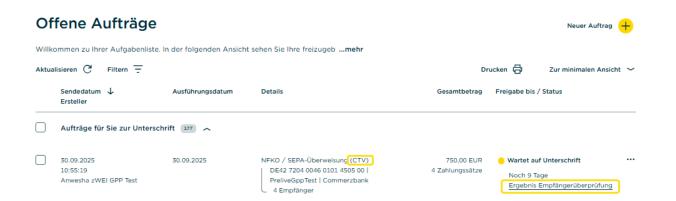
# 1.3. Anzeige und Prüfung des VoP-Ergebnisses in den "Offenen Aufträgen"

Nach durchgeführter Empfängerüberprüfung wird der Auftrag zusammen mit dem Prüfergebnis in den "Offenen Aufträgen" im Bereich "Aufträge für Sie zur Unterschrift" bereitgestellt. Hinweis: Insbesondere bei Aufträgen mit vielen Zahlungssätzen kann die Prüfung und Bereitstellung etwas Zeit in Anspruch nehmen. Sollte der Auftrag noch nicht angezeigt werden, aktualisieren Sie bitte noch einmal die Ansicht oder kehren zu einem späteren Zeitpunkt erneut zu den offenen Aufträgen zurück.

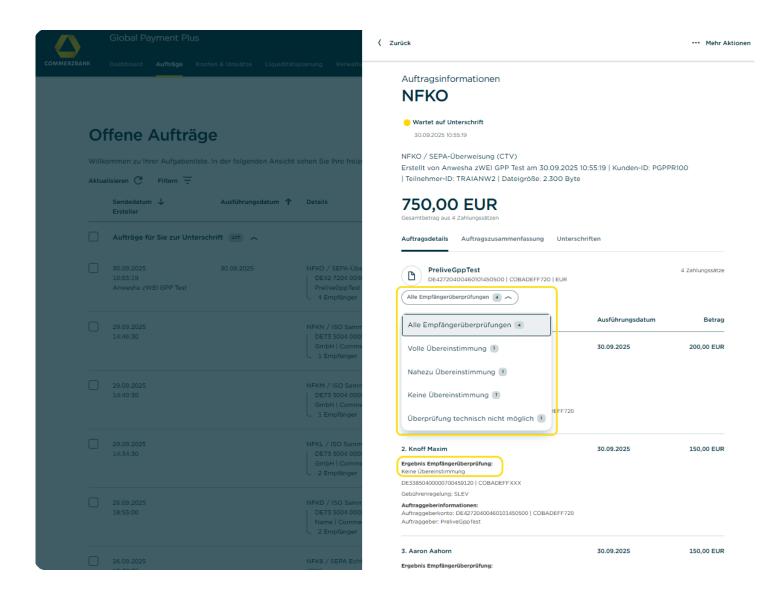
Gehen Sie in die erweiterte Ansicht, um direkt auf einen Blick zu erkennen, für welche Aufträge eine Empfängerüberprüfung durchgeführt wurde. Sie erkennen die Aufträge darüber hinaus in beiden Ansichten an der Auftragsart CTV bzw. CIV.

Klicken Sie auf "Ergebnis Empfängerüberprüfung", um dieses angezeigt zu bekommen. Sie gelangen ebenfalls dorthin, wenn Sie am rechten Ende auf die drei Punkte und dann auf "Öffnen" klicken.





Im daraufhin angezeigten Reiter "Auftragsdetails" wird Ihnen das Ergebnis der Empfängerüberprüfung je Zahlungssatz angezeigt.



#### Folgende vier Ergebnistypen aus der Empfängerüberprüfung sind möglich:

#### Volle Übereinstimmung:

Die eingegebenen Empfängerinformationen (Name und IBAN) stimmen mit den bei der Empfängerbank hinterlegten Informationen überein.

#### Nahezu Übereinstimmung:

Die eingegebenen Empfängerinformationen (Name und IBAN) stimmen mit den bei der Empfängerbank hinterlegten Informationen nahezu überein.

In diesem Fall wird ergänzend der Empfängername angezeigt, wie er bei der Empfängerbank hinterlegt ist.

#### Keine Übereinstimmung:

Die eingegebenen Empfängerinformationen (Name und IBAN) stimmen mit den bei der Empfängerbank hinterlegten Informationen nicht überein.

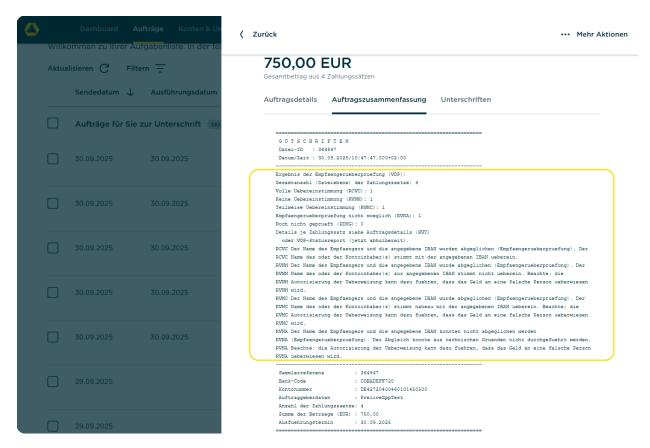
### • Überprüfung technisch nicht möglich:

Die eingegebenen Empfängerinformationen (Name und IBAN) konnten aus technischen Gründen nicht überprüft werden.

Prüfen Sie das Ergebnis aus der Empfängerüberprüfung sorgfältig und entscheiden Sie auf dessen Basis, ob Sie den Auftrag freigeben oder stornieren möchten. Stimmt der Name eines Kontoinhabers nicht oder nicht vollständig mit dem von Ihnen angegebenen Zahlungsempfänger überein, könnte die Autorisierung des Auftrags dazu führen, dass die Gelder auf ein Zahlungskonto überwiesen werden, dessen Inhaber nicht der von Ihnen angegebene Zahlungsempfänger ist. Mithilfe der Filteroption in dieser Maske können Sie gezielt auf bestimmte Ergebnistypen filtern, um insbesondere die Transaktionen ohne volle Übereinstimmung zu überprüfen.

Bitte beachten Sie bei Aufträgen mit mehreren Zahlungssätzen, dass eine Freigabe bzw. ein Storno nur für den gesamten Auftrag erfolgen kann; Teilfreigaben bzw. Teilstorni sind nicht möglich. Unter Umständen muss der Auftrag zunächst storniert und mit korrigierten Empfängerdaten erneut eingereicht werden.

Neben der Anzeige des VoP-Ergebnisses auf Zahlungssatzebene steht Ihnen im Reiter "Auftragszusammenfassung" auch eine Zusammenfassung aller Ergebnisse zur Verfügung.



# 1.4. Freigabe von Aufträgen mit Empfängerüberprüfung

Die Freigabe oder Stornierung von Aufträgen mit Empfängerüberprüfung kann wie bei allen anderen Aufträgen entweder aus der Detailanzeige des Auftrags über die drei Punkte oben rechts oder aus der Gesamtliste der offenen Aufträge erfolgen.

Sie erhalten auf der Auftragsfreigabe-Seite einen Hinweis auf die erfolgte Empfängerüberprüfung und die von Ihnen vorzunehmende Sichtung des Ergebnisses. Sie haben auch auf dieser Seite die Möglichkeit, über den Punkt "Ergebnis Empfängerüberprüfung" dieses direkt einzusehen.



# 1.5. Empfängerüberprüfung bei Datei-Uploads

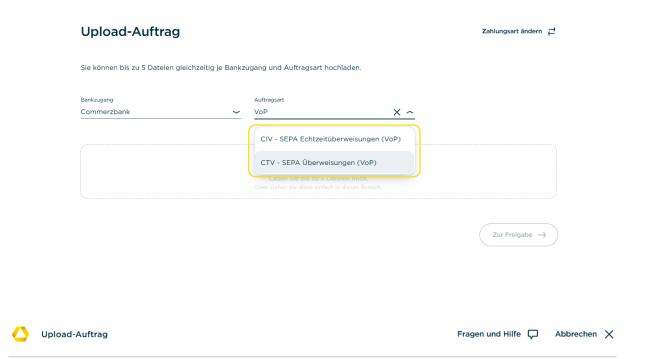
Bei der Auftragserteilung mittels Datei-Upload bestimmen Sie durch die Wahl der Auftragsart, ob es sich um einen Auftrag mit oder ohne VoP-Prüfung handeln soll. Wünschen Sie eine Empfängerüberprüfung, so ist die Datei mit der neuen Auftragsart CTV bzw. CIV hochzuladen. Verzichten Sie auf eine Empfängerüberprüfung, wählen Sie die bisherige Auftragsart CCT bzw. CIP. Fehlt die gewünschte VoP-Auftragsart in der angezeigten Liste Ihrer berechtigten Auftragsarten, sind diese entweder noch nicht von Ihrer Bank für Sie angelegt worden oder Ihre Berechtigungen wurden noch nicht aktualisiert (s. hierzu die Hinweise in Kapitel 2). Die Dateistruktur ist bei den neuen Auftragsarten CTV bzw. CIV im Übrigen identisch zu den bisherigen SEPA-Auftragsarten CCT bzw. CIP im pain.001-Format.

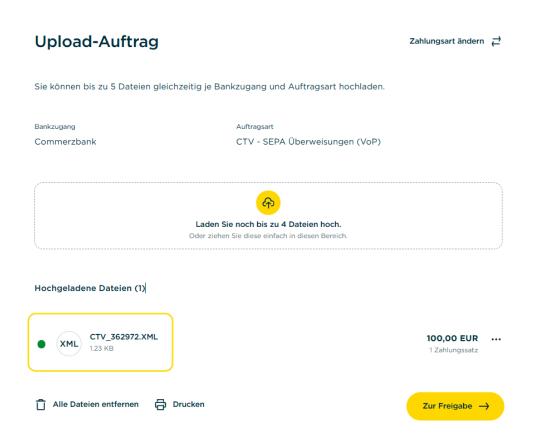
**Wichtig:** Bitte gehen Sie nach der Übermittlung des Auftrags zu den offenen Aufträgen, um das Ergebnis zu prüfen und den Auftrag final zu autorisieren oder zu stornieren. Sie finden den Auftrag dort im Bereich "Aufträge für Sie zur Unterschrift". Weitere Informationen finden Sie in Kapitel 3 und 4.

#### Sammelaufträge mit nur einer Transaktion:

Bei Sammelaufträgen mit nur einer Transaktion ist regulatorisch eine Empfängerüberprüfung durchzuführen. Reichen Sie die Datei dennoch mit einer Auftragsart ohne Empfängerüberprüfung ein (CCT bzw. CIP), wird diese so an den jeweiligen Bankrechner weitergeleitet. Um unseren Firmenkunden weiterhin den gewohnten Standard im Zahlungsverkehr anzubieten, sehen wir seitens Commerzbank vorerst von einer Ablehnung solcher Zahlungen ab und führen diese wie gewohnt aus. Wir prüfen und erarbeiten aktuell eine alternative Vorgehensweise, die vorsieht, dass für die betroffenen Zahlungsaufträge eine Empfängerüberprüfung durchgeführt wird und dabei möglichst wenige Veränderungen am gewohnten Prozess vorgenommen werden. Über den Start der Lösung (voraussichtlich im Q1 2026) informieren wir separat. Zum Umgang mit Sammelaufträgen mit nur einer Transaktion bei Drittbanken und ob diese bei Einreichung ohne Empfängerprüfung u.U. abgelehnt werden könnten, sprechen Sie bitte mit Ihrer jeweiligen Bank.





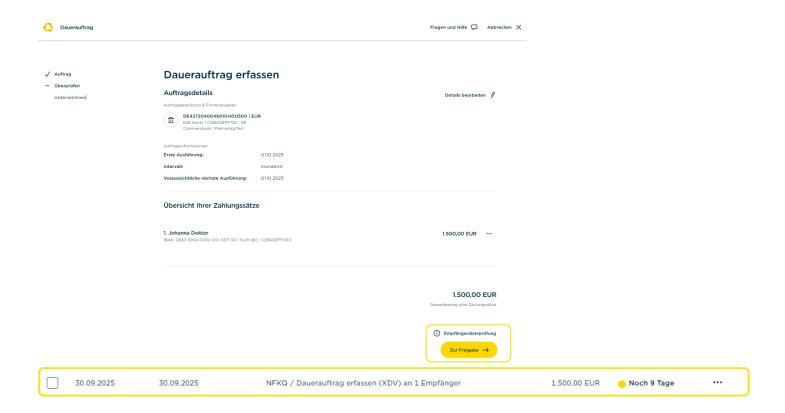


# 1.6. Empfängerüberprüfung bei Daueraufträgen

Da Daueraufträge stets Einzeltransaktionen sind, ist bei der Anlage von neuen Daueraufträgen und bei der Änderung bestehender Daueraufträge immer eine Empfängerüberprüfung durchzuführen. Für über GPP eingereichte Neuerfassungen und Änderungen wird daher ab dem 09. Oktober automatisch eine Empfängerüberprüfung durchgeführt. Hierfür wurde die neue Auftragsart XDV eingeführt. Sie werden von uns automatisch für die neue Auftragsart berechtigt, wenn Sie bereits für die bisherige Auftragsart XDA berechtigt sind.

**Wichtig:** Bitte gehen Sie nach der Übermittlung des Auftrags zu den offenen Aufträgen, um das Ergebnis zu prüfen und den Auftrag final zu autorisieren oder zu stornieren. Sie finden den Auftrag dort im Bereich "Aufträge für Sie zur Unterschrift". Weitere Informationen finden Sie in Kapitel 3 und 4.

Für die Löschung oder das Pausieren von Daueraufträgen ist keine Empfängerüberprüfung notwendig und wird daher auch nicht durchgeführt.

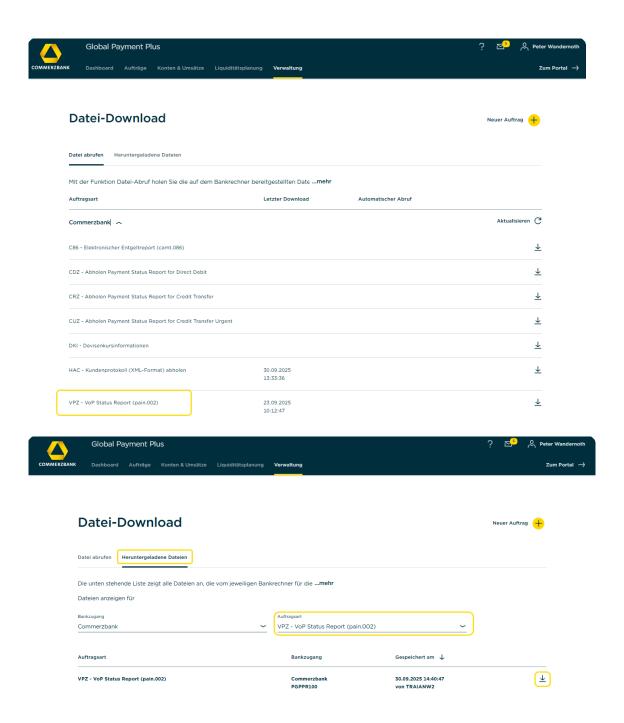


# 1.7. Download des VoP Status Reports

Neben der Anzeige des Ergebnisses der Empfängerüberprüfung in den "Offenen Aufträgen" können Sie sich bei Bedarf auch einen VoP Status Report in Global Payment Plus herunterladen. Es handelt sich hierbei um eine pain.002 Nachricht im xml-Format, die alle Empfängernamen und Empfänger-IBANs eines Auftrags mit dem jeweiligen Ergebnis der Empfängerüberprüfung beinhaltet. Der Status Report kann ggf. in Ihrem ERP-System weiterverarbeitet oder bei Bedarf für Dokumentationszwecke gespeichert werden.

Um den VoP Status Report herunterzuladen, benötigen Sie die neue EBICS Auftragsart VPZ. Für Ihren Commerzbank Bankzugang werden Sie automatisch von uns für die neue Auftragsart berechtigt. Für Ihre Drittbankzugänge sprechen Sie bitte mit Ihrer jeweiligen Bank. Um die neuen VoP-Auftragsarten in Global Payment Plus nutzen zu können, ist ein aktueller Abruf der Berechtigungen für alle Bankzugänge erforderlich (s. Kapitel 2).

Den VoP Status Report können Sie im Bereich "Datei-Download" von Global Payment Plus herunterladen. Unter dem Reiter "Datei abrufen" wird Ihnen angezeigt, wenn Reports vorhanden sind und abgerufen werden können. Gehen Sie anschließend zum Reiter "Heruntergeladene Dateien", um den Report herunterzuladen.



# 1.8. Erweiterung von Instant-Payment Zahlungen im SEPA-Raum

Mit der Umsetzung der EU-Verordnung zu Echtzeitüberweisungen entfällt die bisherige Überweisungsobergrenze von 100.000 Euro und alle Zahlungsdienstleister sind dazu verpflichtet, Echtzeitüberweisungen überall dort anzubieten, wo bereits SEPA-Überweisungen möglich sind. Diese Erweiterungen wurden mit dem GPP-Release 6.10 umgesetzt.

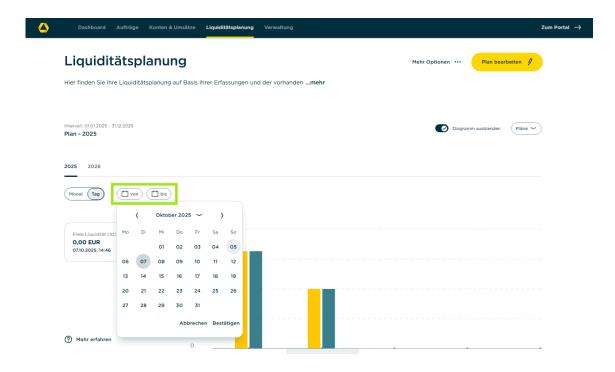
# 2. Liquiditätsplanung mit täglicher Ansicht

Mit dem aktuellen Release wurde das Liquiditätsplanungstool in Global Payment Plus um neue Ansichtsoptionen erweitert, die eine tägliche Planung der Liquidität und das Wechseln zwischen monatlichen und täglichen Ansichten ermöglichen. Die tägliche Ansicht bietet Ihnen die Möglichkeit für eine granulare Planung und liefert Ihnen detailliertere Einblicke in Ihre Finanzdaten.

Um die tägliche Planungsansicht auszuprobieren, navigieren Sie zu Ihrer Liquiditätsplanung. Klicken Sie dort auf den Schalter "Tag", um von Ihrer bisherigen monatlichen Ansicht auf den neuen täglichen Planungsmodus zu wechseln. Über den Schalter können Sie jederzeit zwischen den beiden Ansicht wechseln.



In der täglichen Ansicht können Sie über die Datumsauswahl die konkrete Periode innerhalb des Geschäftsjahres auswählen, für die Sie planen und analysieren möchten. Die Liquiditätsplanungstabelle kann einen Zeitraum von bis zu 90 Tagen darstellen.

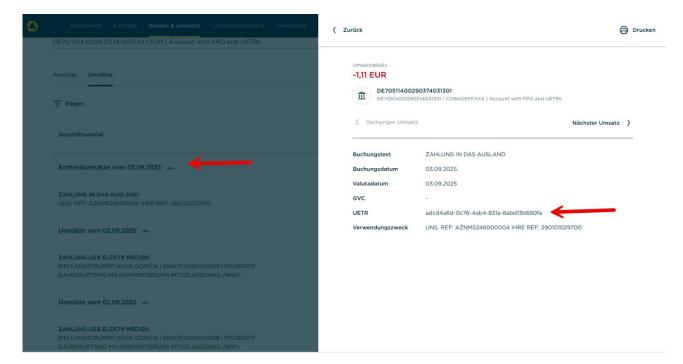


# 3. Anzeige der UETR in den Echtzeitumsätzen

Mit dem neuen Release wird die UETR (Unique End-to-end Transaction Reference) auch in den Echtzeitumsätzen (verfügbar für in Deutschland geführte Commerzbank-Konten) angezeigt.

Die UETR ist eine eindeutige 36-stellige Referenznummer für Auslandszahlungen, mittels derer Sie sich über den aktuellen Status Ihrer Zahlung informieren können. Hierfür steht Ihnen im Firmenkundenportal der "Status Auslandszahlung" zur Verfügung, den Sie über die Navigation "Konten & Zahlungsverkehr > Transaktionen" aufrufen können.

Für die Anzeige der UETR in den Echtzeitumsätzen klicken Sie im Bereich "Kontoauszüge & Umsätze" auf die jeweilige Auslandszahlung. In den angezeigten Details finden Sie die UETR im gleichnamigen Feld.



## 4. Anzeige Echtzeit-Saldo für Termingeldkonten

Für Ihre in Global Payment Plus eingebundenen Termingeldkonten bei der Commerzbank ist ab sofort die Anzeige eines Echtzeitsaldos analog zu Ihren Kontokorrentkonten möglich. Haben Sie über die Dashboard-Einstellungen den Echtzeitsaldo als Saldenart gewählt, wird beim Aufruf des Termingeldkontos über "Kontoauszüge & Umsätze" im Reiter "Umsätze" der Echtzeitsaldo angezeigt. Ebenso wird der Echtzeitsaldo in der "Kontenübersicht" im Reiter "Echtzeit" dargestellt.